

Frank Junicke  
1. Vorsitzender  
Schachfreunde Brett vor ´m Kopp Duisburg e.V.  
Kufsteiner Straße 83  
47249 Duisburg  
0203-700376  
[frank.junicke@cityweb.de](mailto:frank.junicke@cityweb.de)

Duisburg, 15.07.2006

An die Vorstände der Schachvereine  
im Schachbezirk Wesel  
und  
an die Vorstände  
des Schachbezirks Wesel

betrifft: Zusammenlegung der Schachbezirke Duisburg und Wesel

Sehr geehrter Vereinsvorsitzender, sehr geehrte Vereinsvorsitzende,

die Schachfreunde Brett vor ´m Kopp Duisburg e.V. sehen zur Zeit Probleme auf den Schachsport im allgemeinen und auf den Schachbezirk Duisburg im besonderen zukommen. Aufgrund der Mitgliederentwicklung in den letzten 15 Jahren denken wir, dass ein optimaler Spielbetrieb für die Zukunft nicht gewährleistet ist.

Der Schachbezirk Duisburg hat einen Verlust von ca. 150 Vereinsmitgliedern zu verzeichnen. Die Anzahl der Vereine schrumpfte auf 10. Die Anzahl der Mannschaften im Spielbetrieb sinkt weiterhin. In der Saison 2006/07 werden 18 Achtermannschaften und 6 Sechsermannschaften auf der Bezirksebene spielen. Oberhalb des Schachbezirks werden weitere 10 Achtermannschaften spielen.

Eine Folge spiegelt sich in den Bezirksklassen wieder. Es kommt immer häufiger zu vereinsinternen Wettkämpfen, da einige Vereine mit bis zu sechs Mannschaften im Bezirk spielen könnten.

Eine ähnliche Größe bzw. Vereinsstruktur hat auch der Schachbezirk Wesel.

Im Gegensatz zu den großen Bezirken Bergisch Land, Linker Niederrhein und Düsseldorf, die alle mindestens 50 Mannschaften auf der Bezirksebene haben, stehen Duisburg und Wesel mit je 25 Mannschaften da.

Bei einer Zusammenlegung der Bezirke Duisburg und Wesel wäre der neu zu gründende Bezirk mit ca. 900 Mitgliedern immer noch der kleinste Bezirk im Vergleich zu Bergisch Land, Düsseldorf und dem Linken Niederrhein.

Ein optimaler Spielbetrieb kann mit ca. 25 Mannschaften im Bezirk nicht gewährleistet werden.
---

Vielleicht sollten wir einfach ein Mal überlegen, ob wir durch eine Zusammenlegung unserem Hobby einen positiven Impuls geben könnten.

Vielleicht könnte man insgesamt die Vereinsfunktionäre beider Bezirke durch eine Zusammenlegung entlasten. Ein gut funktionierender Spiel- und Organisationsbetrieb wäre auf Jahre hinaus auch bei weiter sinkender Mitgliederentwicklung gewährleistet.

Da unser Anliegen im Jahre 2005 auf der MV des SBDU nur knapp scheiterte, möchten wir durch diesen Brief im tiefsten Sommerloch die Zeit sinnvoll nutzen und für die Zukunft planen.

Mit diesem Anliegen an die „Weseler“ möchten wir einen Gedankenaustausch zu diesem Thema eröffnen. Dies könnte per Email laufen, oder man könnte sich zu einem Meinungsaustausch im Bezirk Wesel oder in Duisburg treffen, denn neben den reinen Mitgliederzahlen gehört bestimmt auch ein besseres Kennenlernen zur Gestaltung der Zukunft.

Mit freundliche Grüßen

Frank Junicke, 1. Vorsitzender der Schachfreunde Brett vor ´m Kopp Duisburg e.V.

Anlage: Mögliche Spielklassenaufteilung in einem möglichen gemeinsamen Schachbezirk. Die Spielklassen wurden mit den Verbandsabsteigern gleichmäßig aufgefüllt. Fünf Spielklassen mit fast 50 Mannschaften könnten wir gemeinsam auf die Beine stellen.

Verteiler: Wir verschicken diesen Brief auch an alle Duisburger Vereine.